

Das schweizerische Forschungsinformationssystem



Home Neuigkeiten Partner Links Info Kontakt Hilfe

Projekt Information

Projektanzeige-Menü

- [Basisinformation](#)
- [Kontaktpersonen](#)
- [Projektinformation](#)
- [Forschungsbereiche](#)
- [Beteiligte Personen](#)
- [Organisation](#)

[Zurück zur Projektübersicht](#)

Newsflash



Bundesamt für Bildung und Wissenschaft
Office fédéral de l'éducation et de la science
Ufficio federale dell'educazione e della scienza
Ufficio federal da scolaziun e scienza

Projekt Titel (orig.) Züchtung von resistenten, ausdauernden und qualitativ hoch Futtergräsern und Kleearten für ökologische Landbausystem biologischen Landbau

Projekt Titel (engl.) Breeding of resistant and persistent, high quality forage grass ecological farming systems, especially for organic farming

Schlüsselwörter (Englisch)
breeding, clover, fodder crops, forage, grass

Startdatum 08.11.2003 **Enddatum** 31.12.2007

Kontaktpersonen

Boller Beat
Tel.Nr 01/377 711 11
E-mail beat.boller@fal.admin.ch
Organisation Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau
 Zürich-Reckenholz
Strasse Reckenholzstrasse 191
PLZ / Ort 8046 Zürich
Land Schweiz

[top](#)

Projektinformation

Deutsch	Englisch	Französisch	Italienisch	
	X			Schlüsselwörter
X				Kurzbeschreibung
X				Projektziele
X	X	X	X	Umsetzung und
X				Neue Kenntniss
X				Arbeitsvorgang/ Arbeiten
X				Kunden/Bericht
X	X	X	X	Publikationen

[top](#)

Kurzbeschreibung (Deutsch)

Futtergräser und Kleearten sind die tragenden Komponenten genutzten Wiesen- und Weidebestände. Die für die Anlage v. Rahmen der Fruchtfolge oder zur Verbesserung degenerativer Naturwiesen verwendeten Samenmischungen sollen deshalb die lokalen Anbaubedingungen und die gewünschte Nutzung ausdauernde Sorten von Klee und Gräsern enthalten. Diese : wichtige Schaderreger resistent sein und gesundes, gut verd liefern, um über hohe Grundfutteranteile in den Wiederkäuer weitgehend geschlossene innerbetriebliche Nährstoffkreisläue ermöglichen. Diese Ziele sind von besonders hoher Relevanz biologischen Landbau. Da wegen des Verzichtes auf chemisc Futterpflanzen v.a. Herbizide, mineralische Stickstoffdünger) Eingriffsmöglichkeiten wegfallen, ist die Wahl geeigneter Sor wichtigsten Steuerungselemente für den biologischen Pflanz bearbeiten deshalb auf einheimischen genetischen Ressourc

Zuchtmaterial von Klee und Futtergräsern. Dabei beachten v
Arbeitsprogramm die Prinzipien einer ökologischen Pflanzenz
entstehenden Sorten können in allen Anbausystemen erfolg
eingesetzt werden. Sie tragen zur Verwirklichung der ökolog
ökonomischen Ziele eines vielfältigen Futterbaus bei und er
auch neue Entwicklungen. Ein besonderes Augenmerk gilt de
der Konkurrenzfähigkeit und der ökologischen Optimierung c
höheren Lagen.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Projektziele (Deutsch)

- Bestangepasste, resistente, ausdauernde und qualitativ ho
marktfähige Sorten der Hauptarten für den schweizerischen
Gräser: Italienisches, Englisches und Bastard-Raigras, Wiese
Knautgras und Wiesenrispengras Kleearten: Rotklee (haupts:
ausdauernde Mattenkleeform), Weissklee
- Züchterische Bearbeitung einer Auswahl von extensiv nutz
Biodiversität beitragenden Arten mit geringerer Marktbedeut
langfristigen Sicherung eines lokal angepassten Sortenangeb
den biologischen Landbau und für höhere Lagen. Gräser: Wi
Rohrschwingel, Rotschwingel, Knautgras, Kammgras. Kleeart
Esparsette.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Umsetzung und Anwendungen (Deutsch)

Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die ange

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Umsetzung und Anwendungen (Englisch)

For more detailed information please contact the person in c
project

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Umsetzung und Anwendungen (Französisch)

Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Umsetzung und Anwendungen (Italienisch)

Per ulteriori informazioni vogliate contattare il responsabile r

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Neue Kenntnisse/Literatur (Deutsch)

- Boller B., Schubiger F.X. und Tanner P., 2002. Oryx und R
Sorten von Italienischem Raigras. Agrarforschung 9, 260-26
- Boller B., Schubiger F.X. und Tanner P., 2003. Ibex und R
Sorten von Bastard-Raigras. Agrarforschung 10, 138-143.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Arbeitsvorgang/Stand der Arbeiten (Deutsch)

- Weiterführung der existierenden Zuchtprogramme von Rai
Schwingelarten, Knautgras und Wiesenrispengras sowie Rot-
unter vermehrter Beachtung der Anforderungen für den Bio-
- Stärkere Gewichtung einer ganzheitlichen Betrachtungswei
Selektion
- Vorrang von Pflanzengesundheit und Qualität
- Verzicht auf Zuchtmethoden, die den Prinzipien einer ökolo
Pflanzenzüchtung widersprechen (künstliche Mutationsauslös
Hybriden, synthetisches Colchizin)
- Aufbau von Zuchtmaterial extensiv nutzbarer Arten mit ger
Marktbedeutung durch Sammlung von Ökotypen, Beschreibu
Selektion sowie (je nach Stand) Synthese von Sortenkandid
- Weiterführung des Zuchtprogrammes für Kammgras und S
Eignung von Englischem und Bastard-Raigras für den Anbau
(Teil der KA 'Ökologische Graslandnutzung im Alpen- und Be

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Kunden/Berichterstattung (Deutsch) Sortenvertreter, Saatgutproduzenten, Vermehrungsorganisa
Biosuisse, Landwirtschaftliche Beratung und Praxis

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Deutsch) Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die ange

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Englisch) For more detailed information please contact the person in c
project

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Französisch) Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Publikationen (Italienisch) Per ulteriori informazioni vogliate contattore il responsabile r

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

Forschungsbereiche

Fachbereiche	%	Disziplinen gemäss CERIF-Klassifikation
	100	B006 Agronomie
Politikbereich / NABS	100	Landwirtschaftliche Produktivität und Technologie

[top](#)

Beteiligte Personen

Beteiligungsart	Kontaktperson, Boller Beat
Tel.Nr	01/377 711 11
E-mail	beat.boller@fal.admin.ch
Organisation	Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau Zürich-Reckenholz
Strasse	Reckenholzstrasse 191
PLZ / Ort	8046 Zürich
Land	Schweiz

[top](#)

Forschungsorganisation	FAL	Agroscope FAL Reckenholz Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau
	Strasse	Reckenholz
	PLZ / Ort	8046 Zürich
	Land	Schweiz
	E-mail	info@fal.admin.ch

Bereich 1 Ackerbau, Futterbau und Agrarökologie

Projektnummer 04.13.4.2

Projekt-Status Aktiv

Kosten bewilligt (Betrag nicht veröffentlicht)

Letzte Mutation 07.04.2005

[top](#) | [zurück zur Projektliste](#)

Copyright + Disclaimer